

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Schottland
Studienfach:	Bachelor of Education
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	German Educational Trainee
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 15/09/2019 bis 03/04/2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	City of Edinburgh Council
Straße/Postfach:	Business Centre ½, Waverly Court, 4 East Market Street
Postleitzahl und Ort:	Edinburgh EH8 8BG
Land:	Schottland
Homepage:	www.edinburgh.gov.uk .
E-Mail:	Bethan.Owen@edinburgh.gov.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Im Verlauf des Lehramtsstudiums im Fach Englisch ist es Pflicht ein Auslandssemester in einem englischsprachigen Land zu machen. Nach ausführlicher Uni-interner Suche und der Werbung von Sigrid Rieuwerts selbst, habe ich mich für die Infoveranstaltung angemeldet und anschließend mit dem Bewerbungsprozess begonnen.
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Die Bewerbung geschah ganz einfach über das Get-Programm, welches alle erforderlichen Dokumente auf der dafür gestellten Moodle-Seite zur Verfügung gestellt hat. Über einen Zeitraum von einem halben Jahr von der ersten Bewerbung, über die Zusage bis hin zu den letzten benötigten Dokumenten lief alles über das Online-Portal schnell und problemlos ab.</p> <p>Ein Auswahlgespräch fand in meinem Fall nicht statt.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Nach Ankunft in Edinburgh habe ich zunächst eine Woche in einem Hostel gewohnt, um vor Ort eine Wohnung suchen zu können. Dort angekommen, habe ich auf der App „Spareroom“ eine Anzeige geschaltet, in der ich erklärt habe, wer ich bin, was ich mache und wonach ich suche.</p> <p>Ich wurde so von mehreren Vermietern kontaktiert und habe auch selbst viele angefragt.</p> <p>Nach zahlreichen Wohnungsbesichtigungen habe ich ein Angebot bei einer wundervollen Familie erhalten, bei denen ich dann auch sofort eingezogen bin. Dort hatte ich Gelegenheit mein Englisch auch außerhalb der Schule tagtäglich zu benutzen, was mich noch einmal fließender in der Sprache werden ließ.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Neben meiner normalen europäischen Krankenversicherung habe ich das Versicherungspaket der DAAD in Anspruch genommen.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Mein Handy-Anbieter ist in Schottland durch Partner gut vertreten und ich hatte keinerlei Probleme damit.</p> <p>In meinem Zimmer hatte ich WLAN, welches ich von meinen Vermietern mitbenutzen durfte.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich habe im Vorfeld eine Kreditkarte beantragt, mit der ich überall zahlen konnte.</p> <p>Es wurde möglich gemacht, dass die Councils das Gehalt an die Uni Mainz schicken und wir es so auf unsere deutschen Konten überwiesen bekommen haben.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>German Educational Trainee bedeutet, dass wir Sprachassistenten an schottischen Schulen waren, um dort den Lehrern im Deutschunterricht zur Seite zu stehen oder in den Primaries den Deutschunterricht überhaupt einzuführen.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Da ich an meinen vier Primary Schools den Deutschunterricht eigens eingeführt habe und niemand sonst dort Deutsch sprechen konnte war ich dort für die komplette Vorbereitung und Durchführung verantwortlich was mich gefordert hat. Es war aber nie in einem überforderten Maße. Ich konnte einiges was ich in der Fachdidaktik gelernt habe anwenden und habe das Theoretische ins Fachliche umsetzen können.</p> <p>In der High School wäre ich gern stärker eingesetzt worden, hier war ich wirklich nur Assistenz und habe mit den SuS das Sprechen geübt. Leider war es das ganze Jahr meist das Gleiche, was irgendwann etwas redundant wurde.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Meine Kolleginnen in der High School waren alle wundervoll. Ich wurde super ins Team aufgenommen und ich hatte immer einen Ansprechpartner. Nicht nur meine Mentorin hat sich immer nach meinem Wohlbefinden erkundigt, sondern auch alle anderen aus meinem Department.</p> <p>Durch das unerwartete Ende durch Corona, kamen wir leider nicht mehr zu einem Abschlussgespräch, was von beiden Seiten sehr bedauert wurde.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Da ich das Glück hatte nach Edinburgh zu kommen, hatte ich eine große Gruppe an GETs. Wir haben uns regelmäßig getroffen und etwas unternommen, wodurch niemand von uns allein war.</p> <p>Auch durch meine Wohnsituation war ich nie allein und hatte immer sozialen Kontakt.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Durch das gute Verhältnis zu meinen Kollegen und meinen Vermietern habe ich meine Englischkenntnisse definitiv verbessern können. Ich fühle mich selbst sehr viel sicherer was das spontane Reden angeht und auch im professionellen Rahmen des Unterrichts und im Umgang mit SuS fällt mir der Sprachgebrauch sehr viel leichter.</p>

<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Alles in allem habe ich sehr viel für mich selbst gelernt. Ich bin gewachsen und selbständiger geworden.</p> <p>Außerdem konnte ich für mich selbst sehen welche Art Lehrperson ich bin und wie ich bei SuS ankomme.</p> <p>Meine Erwartungen wurden zum Großteil erfüllt, allerdings war es teilweise organisatorisch etwas chaotisch und wir mussten auch lange auf das Gehalt warten, was finanziell etwas schwierig war.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer von 6 Monaten war meiner Meinung nach gut, da man sich voll und ganz in das Schulgeschehen einleben konnte und auch die Möglichkeit hatte Kolleginnen und Kollegen sowie SuS kennenzulernen und eine Bindung aufzubauen, mit der man ein ganz anderes Arbeitsklima aufbauen konnte, als ich es bisher von Praktika oder ähnlichem gewohnt war.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Ca. 650€ mit Miete, Lebensmittel und Freizeitaktivitäten.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Gerade in Edinburgh ist die Wohnungssuche ziemlich schwierig und der Wohnungsmarkt ist teuer. Man muss definitiv auf sein Geld achten.</p> <p>Wichtig ist auch, dass man versucht Kontakt zu anderen aufzubauen (hierfür bieten sich natürlich die anderen GETs als Freunde), anders wird es sehr einsam. Man braucht den Kontakt, um nicht ganz so schnell Heimweh zu bekommen.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Da ich Lehrerin werde hat mir das Praktikum extrem viel gebracht. Ich habe für mich selbst gesehen, dass ich tatsächlich unterrichten möchte und dass mir das Lehrer-Dasein wirklich Spaß macht.</p> <p>Ich konnte das Schulleben von der anderen Seite kennenlernen und habe nun den vollen Einblick in die Seite der Lehrerinnen und Lehrer.</p> <p>Auch im Hinblick auf die Unterrichtsvorbereitung und meinen Sprachgebrauch hat mir die Zeit sehr viel gebracht. Mein Englisch hat sich verbessert und ich habe praktische Erfahrung in Sachen Unterrichtsplanung und Stundenentwürfen sammeln können.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich würde das GET-Programm weiterempfehlen, da es eine wirklich gute Chance ist Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln. Man ist nicht komplett auf sich allein</p>

	<p>gestellt und man hat soziale Kontakte und auch einen Ansprechpartner im eigenen Land.</p> <p>Zudem hat man die Möglichkeit ein komplett anderes Land und Schulsystem kennenzulernen, was mir sehr dabei geholfen hat meine Einstellungen gegenüber dem deutschen Bildungssystem in Kontrast zu einem anderen noch einmal neu zu überdenken.</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein